



# 02

Mitteilungsblatt  
14.01.2021

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach

Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 [ovreichenbach@lahr.de](mailto:ovreichenbach@lahr.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr

Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 [jv-verlag@t-online.de](mailto:jv-verlag@t-online.de)

## Einzug der Bezugsgebühren für das Mitteilungsblatt

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen wird die Bezugsgebühr erst im Frühjahr/Frühsummer, wenn es die Situation wieder zulässt, eingezogen. Wir werden dies dann zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt bekannt geben.

JV-Verlag Vauderwange

## Kein Lockdown bei der Stadt Lahr

### Stadtverwaltung ist telefonisch und per Mail erreichbar / Termine möglich

Der Lockdown dauert an, doch die Stadtverwaltung Lahr ist weiter für ihre Bürgerinnen und Bürger da. Die Türen des Rathauses müssen jedoch aus Infektionsschutzgründen geschlossen bleiben, auch die des Bürgerbüros.

Jedoch können sich die Bürger telefonisch oder per eMail an die Verwaltung wenden, Termine sind jederzeit auch kurzfristig zu den üblichen Öffnungszeiten möglich. Diese Regelung gilt bis Ende Januar.

„Wir sind für unsere Bürgerinnen und Bürger da, wir kümmern uns um die Anliegen, auch wenn die Türen leider noch geschlossen bleiben müssen“, betont Oberbürgermeister Markus Ibert und bittet um Verständnis. Dieses Vorgehen ist notwendig, um den Besuchern des Rathauses und den Mitarbeitenden den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten.

## Christbaumsammelaktion Jugendfeuerwehr

Die Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr findet am Samstag, 16. Januar von 9 bis 15 Uhr dieses Jahr etwas anders statt. Aufgrund der aktuellen Situation können die Bäume nicht zuhause abgeholt werden. Dafür werden aber Sammelstellen über das Stadtgebiet verteilt eingerichtet. Gegen eine kleine Spende können dort Christbäume entsorgt werden. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich an die gängigen Schutzmaßnahmen zu halten.

### Folgende Sammelpunkte werden eingerichtet:

In Lahr am Rathausplatz und Bahnhofplatz, in Sulz auf dem Parkplatz der Sulzberghalle und auf dem Kirchenparkplatz, in Hugsweier auf dem Rathausplatz, in Mietersheim auf dem Sandplatz beim Bürgerhaus, in Kuhbach auf dem Festplatz bei den Rückhaltebecken und in Langenwinkel beim Gerätehaus.



### VHS-Vorträge (online) in der kommenden Woche:

Warum es kein islamisches Mittelalter gab  
Das Erbe der Antike und der Orient : wie in der islamischen Welt die antike Zivilisation mit florierenden Städten und Wissenschaften weiterlebte, während im mittelalterlichen Europa nur noch Ruinen an eine untergegangene Kultur erinnerten.  
Online-Vortrag am Freitag, 15. Januar, 19.30 Uhr, mit Professor Dr. Thomas Bauer. Bequem von Zuhause.  
Für die kostenfreie Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: [vhslahr@lahr.de](mailto:vhslahr@lahr.de) oder im Internet unter [www.vhs.lahr.de](http://www.vhs.lahr.de).



Aus der Region-Für die Region! Dorfmarkt Reichenbach

Freitags von 15 bis 18 Uhr.

Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team

## Tempo 30 beachten!

Den Fußgängern zuliebe –  
nicht auf dem Gehweg parken.

## Sonstige Mitteilungen

### Die Maria-Furtwängler-Schule Lahr stellt sich vor

#### Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022

Am **04.02.2021** sind die Türen der Maria-Furtwängler-Schule ab 17.00 Uhr geöffnet und Lehrer/innen und Schüler/innen werden in den Fachräumen Unterrichtsschwerpunkte vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Im Anschluss daran finden um 19:00 Uhr die Infoveranstaltungen zu den einzelnen Schularten statt.

#### Bis zum **01.03.2021** besteht die Möglichkeit, sich für folgende Bildungsangebote anzumelden:

- Berufliches Gymnasium, NEU: Profil Gesundheit und Biologie
- Berufskolleg Fachhochschulreife
- Zweijährige Berufsfachschule, Profil Hauswirtschaft und Ernährung, Profil Gesundheit und Pflege, Profil Labortechnik
- Einjähriges Berufskolleg Gesundheit und Pflege I
- Einjähriges duales Berufskolleg „Soziales“
- Berufsaufbauschule
- Berufseinstiegsjahr
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse

Für die Anmeldung sind ein Lebenslauf, ein neues Passbild, das letzte Zeugnis sowie das Anmeldeformular erforderlich. Letzteres kann auch direkt in der Schule ausgefüllt werden.

Für das Berufliche Gymnasium sowie für das Einjährige duale Berufskolleg Soziales und das Einjährige Berufskolleg Gesundheit und Pflege muss die Bewerbung online über die Homepage der Schule ([www.mf-schule.de](http://www.mf-schule.de)) unter <https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de> erfolgen. Dort wird auch ein Informationstext zum Online-Verfahren zur Verfügung gestellt.

Anmeldeformulare für die anderen Bildungsgänge sind auf der Homepage ([www.mf-schule.de](http://www.mf-schule.de)) zu finden. (Service --> Downloads --> Anmeldeformulare)

Coronabedingte Abweichungen sind möglich und werden regelmäßig auf der Homepage aktualisiert.

**Info:** Maria-Furtwängler-Schule Lahr (Ernährung-Hauswirtschaft-Gesundheit-Pflege-Soziales), Im Schillinger 1, 77933 Lahr, Tel: 07821 95449-2800, [www.mf-schule.de](http://www.mf-schule.de).

### Online-Infotage an der Gewerblichen Schule Lahr

An zwei Informationstagen stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler\*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) vor.

#### Informationstag 1: Dienstag, 02.02.2021, 16-20 Uhr

Für Schüler\*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss zu den Schularten Berufliches Gymnasium (TG) mit den Profilen Gestaltungs- und Medientechnik und Mechatronik, Einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, Technisches Berufskolleg I und II, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design.

#### Informationstag 2: Dienstag, 09.02.2021, 18-20 Uhr

Für Schüler\*innen mit Hauptschulabschluss zu den Schularten Einjährige Berufsfachschule für Kfz-, Metalltechnik und Körperpflege (Friseur\*in), Zweijährige Berufsfachschule für Metall- und Elektrotechnik und Berufseinstiegsjahr.

Die einzelnen Schularten werden online durch Vorträge, Präsentationen und virtuelle Rundgänge vorgestellt.

Bei individuellem Beratungsbedarf zu den einzelnen Schularten können Sie sich über E-Mail oder Telefon an unser Schulsekretariat wenden oder gerne auch persönlich zu den regulären Öffnungszeiten nachfragen.

Die Teilnahme an den Online-Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten erfolgt dann über unsere Homepage [www.gs-lahr.de](http://www.gs-lahr.de).

### Polizeipräsidium Offenburg

#### Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2021 insgesamt 1400 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungs-chancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am Dienstag, 19. Januar 2021, 16.30 Uhr.

Anmeldung per Mail an [offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de](mailto:offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de). Danach bekommt ihr die Anmeldeunterlagen zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung.

Helmut Peter, Tel. 07222/761-505

Uwe Eckert, Tel. 0781/21-1343

### Minister Peter Hauk MdL: „Wir wollen Vereine und Verbände unterstützen, junge Menschen für Ehrenämter zu gewinnen“

#### Die Gewinner des Ideenwettbewerbes ‚Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum‘ stehen fest / Neue Ausschreibung Anfang 2021

„Die Corona-Pandemie des Jahres 2020 hat uns an vielen Stellen, gerade auch im Ehrenamt, an die Grenzen gebracht. Sie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es ist, dass wir alle gegen dieses Virus zusammenstehen und auch persönliche Einschränkungen hinnehmen, um es zu überwinden“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Montag (11. Januar) anlässlich der Auszeichnung der Gewinnerprojekte des Ideenwettbewerbes ‚Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum‘.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat den Ideenwettbewerb mit dem Ziel ins Leben gerufen, neue Ideen und Ansätze zu fördern, die junge Erwachsene für Führungsfunktionen im Ehrenamt und wichtige zivilgesellschaftliche Aufgaben gewinnen. „Gerade in dieser Krise ist deutlich geworden, wie sehr es das Ehrenamt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt braucht und ich bin dankbar um die Vielen, die sich engagieren. Es fällt jedoch auf, dass gerade junge Menschen sich immer seltener in einer Führungsposition ehrenamtlich engagieren“, sagte Minister Hauk.

In der Ausschreibung, die am 15. Oktober zu Ende ging, wurden von einer unabhängigen Wettbewerbsjury jetzt die Gewinnerprojekte ausgewählt:

In Bad Waldsee werden drei Projektpartner der Landjugend und des Sports unter Leitung des Bundes der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. junge Erwachsene qualifizieren, eigenständig Kinder- und Jugendfreizeiten zu organisieren und durchzuführen. Dabei werden bekannte Qualifizierungselemente mit einem Baustein ‚Gesunde Bewegung und Gesunde Ernährung‘ verknüpft, welchen die Projektpartner neu entwickeln wollen. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unterstützt dieses Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von 15 000 Euro.

In Horb am Neckar wollen drei Projektpartner des Naturschutzes, des Katastrophenschutzes und der kulturellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unter Leitung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Landesverband Baden-Württemberg) gemeinsam ‚Ehrenamtslotsen‘ ausbilden. Deren künftige Aufgabe soll sein, in den eigenen Vereins- und Verbandsstrukturen Möglichkeiten des freiwilligen Engagements aufzuspüren, an der Vereins- und Verbandsarbeit interessierte Menschen anzusprechen und

schließlich in Ehrenämter zu vermitteln. Dieses Projekt wird mit einem Zuschuss in Höhe von 6439 Euro unterstützt.

In Schluchsee werden drei Projektpartner unter Leitung der 3Seenbahn im kommenden Jahr gemeinsam junge Erwachsene an die praktische wie an die organisatorische Vereinsarbeit heranführen. Die Teilnehmer werden gemeinsam Veranstaltungen planen und durchführen und einen historischen Pferdewagen für den Gütertransport restaurieren. Der Zuschuss für dieses Projekt beträgt 11 897 Euro.

In Stockach-Hoppetenzell haben fünf Vereine aus Sport, Musik und Kultur beschlossen, ihre Anstrengungen zu bündeln und einen gemeinsamen Pool an Nachwuchs für das Ehrenamt aufzubauen. Dieses Projekt wird vom SC Hoppetenzell e.V. angeführt und mit einem Zuschuss in Höhe von 15 000 Euro unterstützt.

„Ich beeindruckt, mit welcher vielfältigen Ansätzen die Projektgruppen junge Menschen für Ehrenämter zu gewinnen suchen. Wir müssen aber auch anerkennen, dass es unter Pandemiebedingungen vielfach zu schwierig war, in der gegebenen Zeit einen Projektantrag mit mehreren Partnern auf den Weg zu bringen. Deshalb werden wir im neuen Jahr einen weiteren Projektauftrag starten“, erklärte Minister Hauk.

Im anstehenden Projektauftrag werden auch Anträge in der Zusammenarbeit von zwei Projektpartnern aus dem Ländlichen Raum berücksichtigt, die sich in unterschiedlichen Bereichen engagieren. Ende Januar beabsichtigt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz eine Videokonferenz durchzuführen. Interessenten, die Fragen zum anstehenden Wettbewerbsaufruf klären oder sich für die angekündigte Informationsveranstaltung anmelden möchten, können ihr Anliegen unter [ehrenamt@mlr.bwl.de](mailto:ehrenamt@mlr.bwl.de) einreichen.

#### Hintergrundinformationen

Der Ideenwettbewerb „Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum“ ist Teil des Impulsprogramms „Na klar, zusammen halt...“ der Landesregierung Baden-Württemberg. Ziel des Ideenwettbewerbs ist, Projekte zu fördern, in denen junge Erwachsene im Ländlichen Raum für Führungspositionen und wichtige zivilgesellschaftliche Aufgaben im Ehrenamt gewonnen und qualifiziert werden. Dafür stehen insgesamt 1,02 Millionen Euro zur Verfügung.

Das ressortübergreifende Programm möchte in acht Themenfeldern mutige und unkonventionelle, insbesondere niederschwellige Ansätze fördern, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Austausch und Begegnung nachhaltig stärken und fördern. Das Programm baut auf den umfassenden bürgerschaftlichen Strukturen auf und richtet den Blick auf gesellschaftliche Potenziale.

Weitere Informationen zum Impulsprogramm „Na klar, zusammen halt...“ finden Sie im Internet unter [www.zusammenhalt.baden-wuerttemberg.de](http://www.zusammenhalt.baden-wuerttemberg.de). Die Details zur neuen Ausschreibung werden in Kürze unter [mlr-bw.de/staerkung-ehrenamt](http://mlr-bw.de/staerkung-ehrenamt) abrufbar sein.



## Mitteilungen des Landratsamtes

### Tipps für die Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt zu einem interaktiven Online-Seminar ein.

Verkaufen heißt, den Kunden glücklich machen – und das gilt natürlich auch in der Vermarktung regionaler Produkte. Wie dies gelingen kann, zeigt die Qualitätsmanagerin Renate Stolle aus Pfungstal im Rahmen eines Online-Seminars, das das Amt für Landwirtschaft am Montag, 18. Januar 2021 und am Mittwoch, 20. Januar 2021 jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr anbietet. Dabei geht die Kursleiterin im Seminar zum Verkauf landwirtschaftlicher Produkte auf Fragestellung der Präsentation, des Ambientes und einer attraktiven Verkaufsraumgestaltung ein. Darüber hinaus ist das Verkaufsgespräch immer wichtiger. Wie kann ich im Beratungs- und Verkaufsgespräch durch eine positive Ge-

sprächsführung und Körpersprache überzeugen. Wie viel Zeit muss ich mir für meine Kunden nehmen sind weitere Inhalte. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, während des Seminars Fragen zu stellen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0781 805 - 7100 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de).

Für das Seminar fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 25 Euro an. Bei Anmeldung und nach eingegangener Überweisung erhalten die Teilnehmenden einen Zugangslink per E-Mail mit allen wichtigen Informationen.

### Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!

Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31.01.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter [tourismus@ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unse-re-region/Aktuelles>.

### Service Information

#### Regional essen im Winter

Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr: Obst und Gemüse aus der Region zu kaufen, unterstützt die umliegende Landwirtschaft. Außerdem werden CO2-Emissionen eingespart, weil keine langen Transportwege notwendig sind.

Wem das Thema Nachhaltigkeit am Herzen liegt, der achtet also auf saisonales Angebot. Dazu ist es wichtig zu wissen, welches Gemüse und welches Obst in den Wintermonaten hier bei uns saisonal erhältlich ist. Saisonkalender können hierbei Abhilfe schaffen. Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova veröffentlicht seit Anfang des Jahres jeden Monat Saisonkalender auf den Social Media-Kanälen Facebook und Instagram. Außerdem hat badenova im Folgenden ein paar Tipps zusammengetragen, welches Gemüse und Obst in den Wintermonaten Saison hat:

**Kohl:** Ob Grün-, Weiß-, Rot-, Rosen-, Spitz-, Wirsing- oder Chinakohl: Kohlgemüse ist besonders gesund und stärkt mit viel Vitamin C das Immunsystem.

**Wurzelgemüse:** Knollensellerie, Rote Bete, Steckrüben, Karotten sowie Pastinaken, Schwarzwurzeln und Rettich sind reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen wie Kalium, Kalzium, Phosphor, Natrium und Magnesium.

**Salate:** Der Feldsalat zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Vitamin C, Zink, Magnesium, Kalium und Kalzium aus.

**Kürbisse und Kartoffeln:** Kürbisse sind in vielen Sorten und Varianten erhältlich und dunkel gelagert viele Monate lang haltbar. Mit viel Vitamin E und essenziellen Fettsäuren sind Kürbisse nicht nur vielseitig verwendbar, sondern auch sehr bekömmlich. Auch der Klassiker – die Kartoffel – hat im Winter Saison.

**Chicorée:** Die Bitterstoffe im Chicorée sind vermutlich Geschmackssache, aber unumstritten gut für Verdauung, Stoffwechsel und Kreislauf. Er ist außerdem reich an Kalium, Folsäure und Zink und den Vitaminen A, B und C.

**Lauch und Zwiebel:** Der Klassiker des Suppengrüns enthält nicht nur wichtige Vitamine wie Vitamin C und verschiedene B-Vitamine, er ist auch ein guter Folsäure- und Betacarotinlieferant. Auch die Zwiebel, die wohl wahrlich der Allrounder aller Allrounder ist, hat in den Wintermonaten Saison.

**Äpfel:** Im Erwerbsanbau werden in Deutschland 25 verschiedene Apfelsorten kultiviert. Äpfel zählen das ganze Jahr über zum Lieblingsobst der Deutschen. Dank der vielen Vitamine, Mineralstoffe und dem hohen Ballaststoffgehalt wirkt sich der regelmäßige Genuss von Äpfeln auch positiv auf die Cholesterinwerte aus.

**Birnen:** Birnen enthalten – wie der Apfel – viele Vitamine und Ballaststoffe und sind sogar noch leichter verdaulich.

Weitere Informationen zum Thema regional essen im Winter sowie saisonale Rezeptvorschläge gibt es auf dem badenova Nachhaltigkeits-Blog ENERGIEVOLL unter: [badenova.de/blog/saisonal-im-winter](http://badenova.de/blog/saisonal-im-winter).

wie auch die Durchführung einer Jahreshauptversammlung wieder möglich sein werden, wünschen wir Euch ein frohes neues Jahr und vor allem Gesundheit.

Über mögliche Änderungen der jetzigen Situation werden wir Euch rechtzeitig informieren.

**Für das gesamte Vorstandsteam,**

**Christoph Vogt, Schriftführer des MGV Reichenbach 1866 e.V.**

## Papiersammlung

Unsere Papiersammlung 30. Januar 2021 muss wegen Corona bedingten Kontaktbeschränkungen abgesagt werden. Ersatztermin wird frühzeitig bekannt gegeben.



## Blutspenden - gerade in diesen Zeiten überlebenswichtig!

Der DRK-Ortsverein Reichenbach-Kuhbach führt seinen ersten Blutspendetermin im neuen Jahr am **Montag, 18. Januar 2021** von 14 Uhr bis 19.30 Uhr in der Geroldseckerhalle in Reichenbach durch. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Corona hat unser aller gesellschaftliches Leben von Grund auf verändert, deshalb findet auch dieser Termin anders als gewohnt statt.

### Wichtig:

Eine **Anmeldung ist unbedingt erforderlich**. Sie können sich auf zweierlei Arten anmelden:

1. Im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)
2. Unter der Telefon-Hotline 08001194911

Nutzen Sie bitte diese beiden Anmeldemöglichkeiten, eine Spende ohne Anmeldung ist nur in begrenzten und begründeten Ausnahmefällen möglich.

Das Team des Blutspendedienstes und die Aktiven und Helfer des Ortsvereins garantieren die Einhaltung aller hygienischen Regeln, um niemanden zu gefährden. Als Ersatz für das sonst bekannte gute und reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken zur Stärkung nach der Spende wird es für jeden Spender ein ansehnliches Dankeschön-Päckchen geben, das den hygienischen Ansprüchen genügt.

Nehmen Sie also bedenkenlos und ungefährdet diesen wichtigen Termin wahr und beginnen Sie das neue Jahr mit einer guten Tat des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Der DRK-Ortsverein dankt Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

## Gruppe St. Stephan Reichenbach

### Nachlese zum Krippenweg durch Reichenbach

Es drängt uns, allen herzlich zu danken, die in so großer Zahl den Reichenbacher Krippenweg gegangen sind und sich an den verschiedenen Darstellungen des Weihnachtsgeschehens erfreut haben. So konnten sich alle, die vor den Verschiedenen Krippen standen, in dieser äußeren und inneren dunklen Zeit vor dem Licht, das von der Krippe in Bethlehem ausgeht, erhellen lassen, so wie es im Motto des Krippenweges hieß: „Und das Licht leuchtet in der Finsternis“ (Joh. 1,5). Wir wünschen allen Besuchern des Krippenweges von Herzen die Erfahrung für das neue Jahr, dass das schwache und wehrlose Kind von Bethlehem in allen guten und schweren Lebensphasen keinen alleine lässt.

Einen ganz besonderen Dank wollen wir allen sagen, die ihre Fenster zum Aufbau der Krippen zur Verfügung gestellt haben und so diesen Weg überhaupt erst ermöglichten. Wir danken auch dem Schwarzwaldverein, der unser Vorhaben vor allem an der Hammerschmiede unterstützt hat.

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen allen ein gesegnetes Neues Jahr.

## Vereinsmitteilungen

Schwarzwaldverein

### Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Freundinnen unseres Vereines,

ein in vielerlei Hinsicht verrücktes Jahr liegt hinter uns. Wir alle wurden von der Corona-Pandemie überrascht und mussten lernen, damit umzugehen. Das war nicht immer einfach, ist uns aber letztendlich doch ganz gut gelungen. Zahlreiche Menschen - und das war nicht unbedingt das Schlechteste an diesem Jahr - wurden zudem vom Wander-Virus infiziert. Große Hilfe für die neuen und alten Wanderfreunde sind die gepflegten Wanderwege und deren Beschilderung, für die wir letztendlich verantwortlich sind. Und das alles ehrenamtlich.

Sind wir „Systemrelevant“? Sicher nicht, aber stellen Sie sich gerade in der jetzigen Situation den Schwarzwald ohne gepflegte Wege und ohne nachvollziehbare, durchdachte Beschilderung vor. Wir hoffen, dass wir - die Vorstände und Beisitzer, Wanderführer, Wegewarte, Schmiede, Museumsführer und alle Helfer - Ihnen im vergangenen Jahr ein guter Partner waren und dass wir im neuen Jahr gemeinsam an eine weitere, gute Zusammenarbeit anknüpfen können. In der Hoffnung auf ruhigere und normale Zeiten grüßen wir Sie herzlich und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr.

Bleiben Sie vernünftig, tapfer und gesund.

**Ihre Vorstände und Beisitzer der Ortgruppe Reichenbach**  
[www.schwarzwaldverein-reichenbach.de](http://www.schwarzwaldverein-reichenbach.de)



## Neujahrsgruß

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, das vergangene Jahr brachte durch die Corona Pandemie viele Veränderungen mit sich, die auch große Auswirkungen auf unser Vereinsleben hatte. Proben mussten ab März letzten Jahres komplett ausfallen, Stammtische waren nur vereinzelt möglich, Konzerte wie auch die Jahreshauptversammlung konnten nicht stattfinden.

Um so zuversichtlicher wollen wir in dieses neue Jahr 2021 gehen. In der Hoffnung, dass in der ersten Jahreshälfte durch ausreichende Impfungen sowie Hygieneauflagen ein Probenbetrieb,

# Kirchliche Mitteilungen

## Aktion „Päckchen für's Cafe Löffel“

Herzlichen Dank an alle, die die Aktion „Päckchen für's Cafe Löffel“ unterstützt haben. Dieses Jahr war die Aktion in Reichenbach besonders erfolgreich. Über 50 Menschen konnten wir so eine Weihnachtsfreude bereiten.

Dafür allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ und bleiben Sie gesund!

Ihre Hildegard Meßmer und Barbara Beck

### Seelsorgeeinheit „An der Schutter“

Kontakt: 07821/92089-0

Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr  
[info@kath-schutter.de](mailto:info@kath-schutter.de), [www.kath-schutter.de](http://www.kath-schutter.de)

Öffnungszeiten:

**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind die Pfarrbüros bis auf Weiteres geschlossen**

#### Sa, 16.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

17:45 St. Stephan Rosenkranz  
18:30 St. Stephan Hl. Messe  
Lahr-Reichenbach

#### So, 17.01. + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Mariä Heimsuchung Hl. Messe  
Lahr-Kuhbach  
10:30 St. Nikolaus Hl. Messe  
Seelbach

#### Mi, 20.01.

18:30 St. Peter und Paul Hl. Messe  
Seelbach-Wittelbach

#### Do, 21.01.

18:30 St. Stephan Hl. Messe  
Lahr-Reichenbach

#### Fr, 22.01.

07:00 St. Nikolaus Laudes  
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe  
Seelbach

#### Sa, 23.01. Samstag der 2. Woche im Jahreskreis -Sonderkollekte

17:45 St. Stephan Rosenkranz  
Lahr-Reichenbach  
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe  
Elisabetha Brim / Ingrid Wangler  
Seelbach

#### So, 24.01. + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Sonderkollekte

09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier  
Lahr-Kuhbach  
09:00 St. Peter und Paul Hl. Messe  
Seelbach-Wittelbach  
10:30 St. Stephan Hl. Messe  
Lahr-Reichenbach



### Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

#### Sonntag, 17.01.2021 - 2. Sonntag nach Epiphantias

**Wochenspruch:** „Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ Johannes 1, 16

Fülle? Eher entbehrensreich erscheint uns gerade unser Alltag. Doch an der Körperfülle nagt das nicht. Wir essen gut. Wir kaufen trotzdem ein. Wir schlafen mehr und gehen öfter an die frische Luft. Es soll sogar Menschen geben, die über Langeweile klagen. Welch ein Luxus! Reduziert auf das Wesentliche an Einkäufen betrachten wir unser Leben und stellen fest: Wir leben in Fülle. Wir haben genug, um im Hausstand auszumisten, die Schränke sind voll, der Kühlschrank auch. Selbst im farblosen Januar, der sonst

auch nicht reich an Abwechslung war, bietet uns die Natur schöne Schauspiele. Unser Bett ist weich und Schlaf gibt es gratis. Das alles nehmen wir einfach an und halten es für selbstverständlich. Wie schlafen die Menschen im Gefängnis in Belarus? Was essen die Kinder im Jemen? In manchen Ländern trauen sich die Menschen zum Spaziergehen nicht aus dem Haus. Wir alle hätten Fülle, wenn der Mensch nicht dem Menschen zur Gefahr werden würde. Gott hat es anders für uns geplant. Es ist der Mensch, der dem anderen die Fülle abgräbt und missgönnt, der ihn nicht Mensch sein lässt und ihn nicht in Frieden lässt.

In diesen Epiphantiaswochen hören wir von Sonntag zu Sonntag mit welcher Fülle wir beschenkt sind. Da geht Jesus auf ein Hochzeitsfest und erfährt von seiner Mutter, die im Cateringbereich wirkt, dass der Wein ausgeht. Jesus lässt nicht zu, dass die Brautleute wegen dieses Mangels blamiert dastehen und das Fest auf einmal beendet ist. Er sorgt für Wein, für besseren als den ausgegangenen. Das ist Fülle. Er kümmert sich nicht alternativ um Traubensaft oder um ordentlichen Wein. Nein, er liefert köstlichen. Diese Begebenheit verschafft Jesus den Titel: „Freudenmeister“. Das göttliche Konzept für uns Menschen ist kein sparsames, kleinliches, abgezähltes. Es ist ein breiter Strom von Freude und Überfluss. Doch was nutzt uns das, wenn die Seele keine Ruhe findet, was nutzt uns alles, wenn Schuld uns plagt? Luther kannte das plagende Nagen in der Seele. Da wollte er als Mönch alles recht machen und doch wusste er, dass er nie eine reine Seele haben wird. Immer wieder tappen wir daneben, auch wenn wir es gut meinen. Da ist auf einmal jemand gekränkt, ohne dass wir es wollten. Da haben wir fröhlich vor uns hingelebt und völlig übersehen, dass der Nachbar schräg gegenüber eigentlich mal unsere Nachfrage gebraucht hätte. In der Eile beim Einkauf haben wir nicht zum fair gehandelten Kaffee gegriffen, sondern uns vom niedrigen Preis leiten lassen. Die über Weihnachten verdrückte Schokoladen und all die Pralinen sind auch nicht aus reinen Händen. Haben Kinder den Kakao ernten müssen? Traurige Kinderschokolade. Wir blättern durch das Fotoalbum unserer Urlaubserinnerungen. Die nette Zimmerfrau, wie sie doch so schön den Schwan aus Handtüchern auf dem Bett dekoriert hat! Ist sie jetzt arbeitslos? Haben wir sie damals eigentlich richtig bezahlt? Auf wessen Kosten haben wir den billigen Preis bekommen? Wir haben fröhlich gelebt und nichts Böses gewollt und doch läppert sich Schuld zusammen. Man könnte verzweifeln. So oft rutscht man in etwas rein. So oft fällt ein Wort, das sich nicht ausradieren lässt. So oft liegen wir gedanklich falsch. Wir sind Menschen mit Fehlern.

Es ist wohl nicht nur die Melodie, die uns so berührt, wenn wir „Amazing grace“ hören, gern auf dem Dudelsack gespielt: Das Lied singt von der erstaunlichen Gnade, die uns rettet. Früher, also vor Jesus, waren wir verloren und blind, aber jetzt können wir sehen und wissen wo wir stehen. Auch darauf bezieht sich Gottes Großzügigkeit mit seiner Fülle. Er rechnet nicht auf und rechnet nicht mit uns ab. Aber rechnet damit, dass wir es zu schätzen wissen und weitergeben.

So übersetzt der Kirchenliederdichter Siegfried Macht das berühmte Lied: „Die Gnade Gottes ist ein Lied, das stets für mich erklingt. Einst war ich taub, nun höre ich die Welt, die um mich singt. Die Gnade Gottes ist das Kreuz, das Leben schließt zum Kreis: Die Gnade hat den Tod durchkreuzt ihr sei Lob, Ehr und Preis.“

Es gibt mehr Fülle als volle Einkaufswagen, weiche Betten und schöne Natur. Es gibt Gottes vergebende Liebe in Fülle. Die brauchen wir auch. Wer viel bekommt, kann viel weitergeben – nicht nur Sachspenden, sondern auch gütige, versöhnende, verbindende Gedanken und Worte.

*Eine Woche der Fülle wünsche ich Ihnen  
Ihre Pfarrerin Anke Doleschal*

Während des Lockdown treffen wir uns auf unserer Homepage unter [www.ekise.de](http://www.ekise.de). Hier finden Sie für jeden Sonntag eine Andacht zum Anhören, Musik und Lieder. Kennen Sie jemanden, der keinen Zugriff hat auf unsere Homepage? Dann rufen sie ihn an und lassen die Andacht über das Telefon laufen. Sie können auf unserer Homepage auch unseren Kanal abonnieren. Dann werden sie jedes Mal informiert, wenn Neues eingestellt wird. Gerne versorgen wir Sie auch über WhatsApp. Wenn Sie das wünschen, teilen Sie Pfarrerin Doleschal per Mail Ihre Handynummer mit [doleschal@ekise.de](mailto:doleschal@ekise.de). So bleiben wir miteinander verbunden!

Wenn Sie uns erreichen möchten: Montag und Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr, Freitag von 09.00-12.00 Uhr. Tel: 07823-96550, Fax: 07823-96552 oder E-Mail: [pfarramt@ekise.de](mailto:pfarramt@ekise.de).

## Anzeigen

### DANKE!

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Krippengruppe St. Stephan bedanken. Sie hat uns in einer außergewöhnlichen Zeit mit dem Krippenweg eine sehr große Freude gemacht. Im Namen aller Betrachter und Bewunderer dieser Arbeit.

**Marie**

### Herzlichen Dank

## Klaus Schätzle

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Es ist ein großer Trost, diese Verbundenheit zu spüren und das Gefühl zu haben, nicht alleine zu sein.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Gemeindefereferent A. Knobloch für die Gestaltung der Trauerfeier, der Herzgruppe Seelbach und den Schulkameraden für den Blumengruß sowie Fischer Bestattungen für die Unterstützung.

**Die Kinder mit Familien**

Lahr-Reichenbach, im Januar 2021

## Maria Anna Hambrecht

**Ihre Kobold Kundenberaterin vor Ort**

Tel. 0152/51092346

E-Mail:

maria-anna.hambrecht-mirabile@kobold-vorwerk.de



**kobold**



Weiler 4 · 77933 Lahr-Reichenbach · Tel. 07821 7215

## Schlachtplatten für Daheim

Sa, 16.01.+ So, 17.01.2021 · 11:00 bis 18:00 Uhr

**Schlachtplatte** (Schwarzwurst, Leberwurst, Kesselfleisch, Kraut, Kartoffelpüree) pro Portion 12,00 €

**Kesselfleisch** mit Brot pro Portion 9,00 €

## Ripple für Daheim

Montag, 18.01.2021 · 11:00 bis 18:00 Uhr

**Ripple** mit Brot pro Portion 9,00 €

**Ripple** mit Kartoffelsalat pro Portion 10,50 €

**Ripple** mit Kraut und Kartoffelpüree pro Portion 12,00 €

**Bitte um Vorbestellung 07821/7215**

Heilpraktikerin · Ulrike

**Förster**

» Systemisches Familienstellen nach Hellinger

» Regulationsdiagnostik und Psychokinesiologie frei nach Dr. Klinghardt

» Narbenbehandlung/ Neuraltherapie

» Traumatherapie

Praxis Ulrike Förster  
Friedhofstr. 1 · 77963 Schwanau  
praxis-ulrike-foerster@online.de



07824/ 66 23 99



Vom Einfamilienhaus bis zum Mehrfamilienhaus - von charmant bis imposant - Verkaufen Sie mit uns - seriös und zum besten Preis.

**ENGEL & VÖLKERS**



**Sylvia Stork**

Engel & Völkers Ortenau  
Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg  
Tel. 0176-79 10 12 72 / 0781-93 99 97 00  
sylvia.stork@engelvoelkers.com

Werben Sie im amtlichen Mitteilungsblatt  
**gezielt, erfolgreich und preiswert.**

Wir beraten Sie gerne!  
JV-Verlag, Tel. 0 78 21 / 2 20 63